

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

68. Jahrgang **Nr. 18**

Donnerstag, 30. April 2015

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

07.05.2015, 17:00 Uhr

Rat

Theater und Konzerthaus – großer Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 07. Sitzung des Rates am 26.03.2015
3. Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung
4. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
5. Besetzung des Investitions- und Bauausschusses sowie des Finanzausschusses des Wupperverbandes
6. II. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Solingen
7. Entwurf des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Solingen
8. Nachtragsatzung der Stadt Solingen für das Haushaltsjahr 2015
9. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) für das Jahr 2015 incl. Modellrechnung 2015 ff.
10. 1. Nachtrag zum Stellenplan 2015
11. Aufgabe der Parkraumbewirtschaftung Weyersberg Kottterstraße inklusive Bewohnerparken
12. Service Center der Deutschen Bahn AG im Solinger Hauptbahnhof
13. Umbenennung der Städtischen Förderschule Pestalozzi-schule
14. Umbenennung der Gesamtschule Solingen
15. WLAN-Ausbau als Standortfaktor
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 23.04.2015
16. Entwicklung von Richtlinien und Standards in kommunalen Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge in Solingen
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 60/Die Grünen – offene Liste vom 23.04.2015
17. Neufassung der Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für die Benutzung des Theaters und Konzerthauses Solingen
18. Neufassung der Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das städtische Theater und die städtischen Konzerte (Entgeltordnung)

19. Umsetzung des ESF-Programms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ)
20. Beteiligung am Projektauftrag „ Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ mit Schloss Burg
21. Abrechnungssatzung für die Fußgängerzone Alter Markt/Ohliger Tor/Kirchgasse/Küstergasse/Linkgasse
22. Bauleitplanung Beethovenstraße/ Dingshauser Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 636 und Beschluss der Veränderungssperre Nr. 164/ 636, beide für das Gebiet zwischen der Beethovenstraße im Norden, der Dingshauser Straße im Westen und der Friedrich-Wilhelm-Straße im Süden (Beschluss 1)
- Stadtbezirk Mitte -
23. Bauleitplanung Frankenstraße
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 530 sowie Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 530, beide für das Gebiet nordöstlich der Frankenstraße, nordwestlich der Germanenstraße und südwestlich der Normannenstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Gräfrath -

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

24. Bauleitplanung Carl-Ruß-Straße
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes W 528 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 528 für das Gebiet der ehemaligen Mulchanlage Demmeltrath, Carl-Ruß-Straße (Beschluss 3)
- *Stadtbezirk Wald* -
25. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 07. Sitzung des Rates am 26.03.2015
3. Ergänzungsvereinbarung zu Grundabnahmen bei den Bergischen Symphonikern
4. Weitergabe von Krediten an die Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH
5. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Stadtwerke Solingen GmbH (SWS)
6. Verschiedenes

04.05.2015, 17:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 5. Sitzung des ASUKM am 23.03.2015
3. Standardabsenkung bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 13.02.2015
4. Verbesserung des Busliniennetzes
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2015
5. Zwischenbericht über die Umsetzung des Programms City 2013
Antrag der FDP-Fraktion vom 09.03.2015
6. Kostenloses W-LAN
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2015
7. Förderung umweltfreundlicher Mobilität
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2015
8. Handlungskonzept Elektromobilität in Solingen
9. Sachstandsbericht Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept
10. Soziale Stadt Nordstadt
Sachstandsbericht
11. Umsetzung des ESF-Programms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ)
Betreuung der beiden Träger Fuhrgemeinschaft e.V. und AWO Arbeit & Qualifizierung
12. Stellungnahme zum kommunalen Einzelhandels- und Zentren-konzept der Stadt Wuppertal
13. Abrechnungssatzung für die Fußgängerzone Alter Markt/Ohliger Tor/Kirchgasse/Küstergasse/Linkgasse in dem Bereich bis zur Abzweigung Eiland
14. Service Center der Deutschen Bahn AG im Solinger Hauptbahnhof
Resolution zum Erhalt des Beratungs- und Serviceangebotes der DB AG

15. Fahrbahndeckenprogramm 2015
16. Verkehrskonzept Hackhauser Straße
17. Aufgabe der Parkraumbewirtschaftung Weyersberg/Kotter Straße inklusive Bewohnerparken
18. Parkraumneuordnung und Bewirtschaftung Weyersberg/Kotter Straße
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 01.04.2015
19. Online-Beteiligung zu gewerblichen Bauflächen
hier: Auswertung der online abgegebenen Kommentare
20. Bauleitplanung Goudasträße
Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes D 146 - Teil A für das Gebiet östlich der Goudasträße, nördlich des Fußweges Goudasträße zur Unnersberger Allee und westlich der Grünanlage
- *Stadtbezirk Burg/Höhscheid* -
21. Bauleitplanung Beethovenstraße/Dingshauser Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 636 und Beschluss der Veränderungssperre Nr. 164/ 636, beide für das Gebiet zwischen der Beethovenstraße im Norden, der Dingshauser Straße im Westen und der Friedrich-Wilhelm-Straße im Süden (Beschluss 1)
- *Stadtbezirk Mitte* -
22. Bauleitplanung Frankenstraße
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 530 sowie Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes W 530, beide für das Gebiet nordöstlich der Frankenstraße, nordwestlich der Germanenstraße und südwestlich der Normannenstraße (Beschluss 3)
- *Stadtbezirk Gräfrath* -
23. Bauleitplanung Carl-Ruß-Straße
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes W 528 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 528 für das Gebiet der ehemaligen Mulch-anlage Demmeltrath, Carl-Ruß-Straße (Beschluss 3)
- *Stadtbezirk Wald* -
24. Verkehrsführung Dickenbusch
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 15.04.2015
25. Teilnahme am Anti-Graffiti-Programm des VRR
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 17.04.2015
26. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 5. Sitzung des ASUKM am 23.03.2015
3. Verkauf einer städtischen Liegenschaft
- Bereich Hermann-Löns-Weg -
4. Verschiedenes

- 2 Unterschriften -
Herr Oberbürgermeister Feith
bzw. Herr Stadtkämmerer Weeke
Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)

3.3 Abgabe von Erklärungen verpflichtenden Inhalts im Rahmen der Geschäfte der laufenden Betriebsführung, einschl. Bestellungen (Vergabe von Aufträgen auf Basis von GemHVO NRW, VOB, VOF und VOL bzw. VgV)

- 2 Unterschriften -
(bis 20.000,-- Euro 1 Unterschrift)

in unbeschränkter Höhe
Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)

in Verbindung mit
Herrn Krüger
Herrn Dahl
Herrn Szabo

bis zum Betrag von 25.000,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung

- 2 Unterschriften -
Herrn Krüger
Herrn Dahl
Herrn Szabo

in Verbindung mit
Frau Binkenborn
Frau Hochstetter
Herrn Trippler
Herrn Ruß

bis zum Betrag von 5.000,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung

- 1 Unterschrift -
Herr Krüger
Herr Dahl
Frau Binkenborn
Frau Dos Santos
Frau Ewiak
Frau Hochstetter
Frau Marquardt
Frau Schauenberg
Herr Szabo
Herr Trippler
Herr Ruß

Herr Töbelmann
(in Abwesenheit von Herrn Trippler)
Herr Geist
(in Abwesenheit von Herrn Ruß)

bis zum Betrag von 500,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung

- 1 Unterschrift -
Frau Cerruti
Frau Ohliger
Frau Wagner
Frau Weuffen
Herr Andritzke
Herr Bacopoulos
Herr Birkendahl
Herr Bley
Herr Dos Santos
Herr F. Flieter
Herr Flocke
Herr Günther
Herr H. P. Albert
Herr Hellmann
Herr Indelicato
Herr Kavcic
Herr Kensy
Herr Klima
Herr Klosek
Herr Koch

Herr Kostka
Herr Leifeld
Herr Liuzza
Herr Lunetta
Herr Makridis
Herr Mankwald
Herr Marburger
Herr Michalek
Herr Murges
Herr Neis
Herr Neumann
Herr Okon
Herr Papes
Herr Pernizki
Herr Petzold
Herr Priesack
Herr Przybilla
Herr Pulina
Herr R. Flieter
Herr Rannenberg
Herr Runkel
Herr Sacherl
Herr Sajak
Herr Schmidt
Herr Schmidtke
Herr Schneider
Herr Siepen
Herr Soffel
Herr Szillat
Herr Theis
Herr Thureau
Herr Thüte
Herr U. Albert
Herr Unruh
Herr Vrizas
Herr Wodejko
Herr Wojtowitsch
Herr Ziemann

Herr Braun
Herr Cassataro
Herr Cogliano
Herr Eichhöfer
Herr Fischer
Herr Friese
Herr Geist
Herr Guida
Herr Hargens
Herr Lange
Herr Loges
Herr Niederhausen
Herr Römer
Herr Schmitz
Herr Schrage
Herr Schuster
Herr Töbelmann

3.4 Abschluss von Versicherungsverträgen

- 2 Unterschriften -
Herr Tietze
Herr Krüger
Herr Dahl

3.5 Bewilligung von Wohnungsbaufürsorgemitteln gemäß den Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Bedienstete der Stadt Solingen

- 1 Unterschrift -
Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)

- 3.6 Unterzeichnung von Bewilligungsbescheiden für Bedienstetendarlehen
- 1 Unterschrift - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
- 3.7 Zustimmung zur Gewährung von Vorschüssen nach den Vorschussrichtlinien - VR - in der jeweils gültigen Fassung
- 1 Unterschrift - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
- 3.8 Stundung von Forderungen
- 2 Unterschriften -
in unbeschränkter Höhe Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
in Verbindung mit Herrn Szabo
Herrn Krüger
Herrn Dahl
- 3.9 Erlass von Forderungen
- 2 Unterschriften - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
in Verbindung mit Herrn Szabo
Herrn Krüger
Herrn Dahl
- 3.10 Führen des Dienstsiegels
- 3.11 Personelle Angelegenheiten der Abteilungsleiter(in), der Sachgebietsleiter(in)
- 1 Unterschrift - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
- 3.12 Unterzeichnung von Arbeitsverträgen und sonstigen schriftlichen Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse von Beschäftigten
- 2 Unterschriften - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Szabo
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
in Verbindung mit Herrn Szabo
Herrn Krüger
Herrn Dahl
Frau Binkenborn
Frau Schauenberg
- 3.13 Einleitung und Durchführung von Beteiligungsverfahren (Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung) gegenüber dem Personalrat in Angelegenheiten von nicht grundsätzlicher Bedeutung, einschl. Unterzeichnen des Schriftverkehrs
- 1 Unterschriften - Herr Tietze
Herr Krüger
Herr Dahl
Herr Szabo
- 3.14 Unterzeichnung von Ausbildungs- und Praktikanten(innen)-Verträgen
- 2 Unterschriften - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
in Verbindung mit Herrn Krüger
Herrn Dahl
Herrn Szabo
- 3.15 Vertretung in Rechtsstreitigkeiten vor den Amtsgerichten, vor den Arbeitsgerichten und vor den Verwaltungs-, Finanz- und Sozialgerichten
Herr Tietze
Herr Krüger
- 3.16 Erteilung von Aussagegenehmigungen an Bedienstete des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
- 1 Unterschrift - Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
- 3.17 Anordnung bzw. Genehmigung von Dienstreisen
- 1 Unterschrift - Herr Tietze
Herr Krüger
Herr Dahl
Herr Szabo
- 3.18 Genehmigung der Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen
- 1 Unterschrift - Herr Tietze
Herr Krüger
- 3.19 Erteilung von Buchungs- und Zahlungsanweisungen, Kassenanordnungen und Auszahlungsanordnungen für den Lastschriftverkehr
- 1 Unterschrift -
in unbeschränkter Höhe Herr Tietze
Herr Krüger
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Dahl
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
Herr Szabo
(in Abwesenheit von Herrn Tietze)
bis zum Betrag von 100.000,-- Euro Herr Krüger
Herr Dahl
Herr Szabo
bis zum Betrag von 5.000,-- Euro Frau Binkenborn
Frau Dos Santos
Frau Ewiak
Frau Hochstetter
Frau Marquardt
Frau Schauenberg
Herr Trippler
Herr Ruß
Herr Töbelmann
(in Abwesenheit von Herrn Trippler)
Herr Geist
(in Abwesenheit von Herrn Ruß)
Für reine Buchungsanordnungen (Anordnungen ohne Zahlungsverkehr) außerdem
- 1 Unterschrift -
bis zum Betrag von 500.000,-- Euro Frau Peper
bis zum Betrag von 50.000,-- Euro Herr Schüller
Frau Wandersleb

3.20 Bescheinigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit für den zuständigen Dienstbereich

- 1 Unterschrift -

Herr Tietze
Herr Krüger
Herr Dahl
Frau Binkenborn
Frau Dos Santos
Frau Ewiak
Frau Hochstetter
Frau Marquardt
Frau Schauenberg
Frau Wagner
Herr Schneider
Herr Szabo

Frau Cerruti
Frau Ohliger
Frau Weuffen
Herr Andritzke
Herr Bacopoulos
Herr Birkendahl
Herr Bley
Herr Dos Santos
Herr F. Flieter
Herr Flocke
Herr Günther
Herr H.-P. Albert
Herr Hellmann
Herr Indelicato
Herr Kavcic
Herr Kensy
Herr Klima
Herr Klosek
Herr Koch
Herr Kostka
Herr Leifeld
Herr Liuzza
Herr Lunetta
Herr Makridis
Herr Mankwald
Herr Marburger
Herr Michalek
Herr Murges
Herr Neis
Herr Neumann
Herr Okon
Herr Papes
Herr Pernizki
Herr Petzold
Herr Priesack
Herr Przybilla
Herr Pulina
Herr R. Flieter
Herr Rannenberg
Herr Runkel
Herr Sacherl
Herr Sajak
Herr Schmidt
Herr Schmidtke
Herr Siepen
Herr Soffel
Herr Szillat
Herr Theis
Herr Thurau
Herr Thüte
Herr U. Albert
Herr Unruh
Herr Vrizas
Herr Wodejko
Herr Wojtowitsch
Herr Ziemann
Herr Trippler
Herr Ruß

Herr Braun
Herr Cassataro
Herr Cogliano
Herr Eichhöfer
Herr Fischer
Herr Frieze
Herr Geist
Herr Guida
Herr Hargens
Herr Lange
Herr Loges
Herr Niederhausen
Herr Römer
Herr Schmitz
Herr Schrage
Herr Schuster
Herr Töbelmann

Frau Peper
Herr Schüller
Frau Wandersleb

Im Rahmen der unter
3.19 angeführten
Befugnisse außerdem

4. Erledigung von Schriftverkehr

- 1 Unterschrift -

- 4.1 Einfache Schreiben – soweit keine grundsätzliche Entscheidung oder rechtliche Verpflichtung damit verbunden ist.
Sachbearbeiter/in
- 4.2 Alle Angelegenheiten des Betriebes bzw. der Abteilungen, insbesondere der Schreiben, die eine grundsätzliche Entscheidung und/oder rechtliche Verpflichtung beinhalten
Abteilungsleiter Stellvertreter
(in Abwesenheit des Abteilungsleiters)

5. Vertretung des Betriebsleiters

Die stellvertretende Betriebsleitung nimmt Herr Krüger wahr.

Die vorgenannten Beträge verstehen sich ausschließlich der ggf. anfallenden Umsatzsteuer.

Solingen, 18.04.2015

Der Oberbürgermeister
Feith

Ressort 2
Stadtkämmerer
Weeke

Dienstleistungsbetrieb Gebäude
der Stadt Solingen
Betriebsleiter
Tietze

Abkürzungsverzeichnis:

Abs.	Absatz
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
GemKVO NRW	Gemeindekassenverordnung Nordrhein-Westfalen
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
VgV	Vergabeverordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

.....

Für die Ausschreibung "**BaE integratives Modell 2015**", Vergabenummer **V15/59/146** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Das kommunale Jobcenter Solingen beabsichtigt Jugendliche im Rahmen einer Maßnahme der integrativen Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) mit 20 Teilnehmerplätzen zu fördern. Grundlage der Leistung ist § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 76 SGB III. Mit Hilfe dieser Maßnahme soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung besonderer Hilfen bedürfen, die Möglichkeit gegeben werden, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung eine Berufsausbildung aufzunehmen, fortzusetzen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu gelangen. Die Verantwortung für die fachtheoretische und fachpraktische Unterweisung liegt beim Auftragnehmer. Er ist für die Dauer der Maßnahme Ausbilder im Sinne des BBiG bzw. HwO. Die Ausbildung findet in Werkstätten des Auftragnehmers statt und wird durch Praktika/betriebliche Ausbildungsphasen unterstützt. Es sollen 7 Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Metalltechnik, 7 Ausbildungsplätze für den Beruf Fachlagerist und 6 Ausbildungsplätze für den Beruf Verkäufer durch den Auftragnehmer in der Regel für zwei Jahre angeboten werden. Durch individuelle sozialpädagogische Begleitung und bedarfsgerechte Qualifizierung soll ein Übergang in betriebliche Ausbildung oder im Anschluss an die Ausbildung eine Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Teilnehmer erfolgen. Gleichwohl wird der Übergang von der integrativen BaE in eine der kooperativen BaE vergleichbaren Form (Ausweitung der Praxisanteile im Betrieb) bei gleichzeitigem Verbleib des Teilnehmers in der ausgeschriebenen Maßnahme angestrebt. Maßnahmebestandteil ist die Erreichung eines Eingliederungszieles. 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 17.08.2015 Bis: 16.08.2017

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 02.06.2015 09:00:00 Bindefrist: 01.07.2015

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Angaben zur räumlichen Ausstattung Angaben zur personellen Ausstattung Trägerzertifizierung Referenzen

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Aufschlüsselung der Qualitätskriterien: Grundverständnis der Maßnahme 10 % Auseinandersetzung mit dem Ausbildungsmarkt 10 % Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 30 % Strategie der Maßnahmendurchführung 50 %

Für die Ausschreibung "**Gerhard-Berting-Haus II BA, Modernisierung, Trockenbauarbeiten**", Vergabenummer **V15/56/144** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle, Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100, Zimmer 418, 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Trockenbauarbeiten im Rahmen der Modernisierung von 60 Bewohnerplätzen, – Wände in verschiedenen Stärken: ca. 1020,00 m² – Abhangdecken: ca. 1790,00 m² – Türen / Zargen inkl. Türblätter: 59 Stck – Türzargen: 35 Stck

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: Ausführungszeitraum: 05.06.2015 bis 06.08.2015

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel. +49 2122906825 E-Mail: submissionsstelle@solingen.de Fax.+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Abwicklung des Verfahrens ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
13.05.2015 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
13.05.2015 10:30:00
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 VOB/A. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tariftreue und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
10.06.2015

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Gerhard-Berting-Haus II BA, Modernisierung, Türen und Zargen**", Vergabenummer **V15/56/148** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 Zimmer 426 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Türen und Zargen im Rahmen der Modernisierung von 60 Bewohnerplätzen, Türen und Zargen, ca. 75 Stck

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 12.06.2015 Bis: 09.12.2015

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel. +49 2122906825 E-Mail: submissionsstelle@solingen.de Fax.+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Abwicklung des Verfahrens ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
13.05.2015 11:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
13.05.2015 11:00:00
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 VOB/A. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tariftreue und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
10.06.2015

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Gesamtschule Solingen, Neubau Klassentrakt / Erd, Maurer- und Betonarbeiten**", Vergabenummer **V15/23-2/141** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle, Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100, 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42651 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Erd, Maurer- und Betonarbeiten – Erdaushub ca. 280 m³, – Bodenaustausch ca. 140 m³ – Betonarbeiten ca. 200 m³ – Betonstahl ca. 14 to, – Maurerarbeiten (Klimaleichtbl., Klinker-SM ca. 140 m³, – Verblend-MW ca. 280 m²

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: Ausführungszeitraum: 01.06.2015 – 17.10.2015

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel. +49 2122906825 E-Mail: submissionsstelle@solingen.de Fax.+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Abwicklung des Verfahrens ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
12.05.2015 11:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
12.05.2015 11:00:00
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 VOB/A. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tariftreue und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
10.06.2015

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Gottlieb-Heinrich-Straße 33, Sanierung Kreuzbau -Dacharbeiten-**", Vergabenummer **V15/23-2/147** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Bei den nachfolgend beschriebenen Arbeiten handelt es sich um die Dacharbeiten einschl. Klempnerarbeiten, die im Zuge der Sanierung der Dachflächen des "Kreuzbaues" der Grundschule an der Gottlieb-Heinrich-Straße in Solingen ausgeführt werden.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 29.06.2015 Bis: 20.11.2015

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche-evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/)

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
19.05.2015 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www. deutsche-evergabe. de](http://www.deutsche-evergabe.de). Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
19.05.2015 10:30:00
Die Bieter und deren Bevollmächtigten.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW. Referenzen.

V) Zuschlagsfrist:
17.06.2015

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Isolierarbeiten**", Vergabenummer **V15/90-4/138** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Isolier- und Verblechungsarbeiten Wärme- und Schallisierungen sowie Verblechungsarbeiten als Rahmenvertrag

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 01.07.2015 Bis: 30.06.2017

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.deutsche-evergabe.de/>

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
20.05.2015 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
20.05.2015 10:30:00
Die Bieter und deren Bevollmächtigten.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW. Referenzen.

V) Zuschlagsfrist:
17.06.2015

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf